



PROTOKOLL der Mitgliederversammlung vom 21.9.2015

Stand 23.9.2015

Förderverein Kath. Schule St. Franziskus

Datum: 21.9.2015

Ort: Mensa KSSF

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Anwesende: siehe Anlage »Anwesenheitsliste«

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordentlichen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Kassenwarts
6. Wahl des neuen Schriftführers
7. Wahl von zwei Personen für die Kassenprüfung
8. Festsetzung der Mindesthöhe des Mitgliedsbeitrages für das nächste Geschäftsjahr
9. Beratung über die geplante Verwendung der Mittel
10. Änderung der Satzung
11. Verschiedenes

TOP 1

Frau Ines Findewirth eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Pretzlaw wird um 19 Uhr zur Sitzung hinzukommen.

TOP 2

Es wird festgestellt, dass die Einladung fristgerecht erfolgte, alle Tagesordnungspunkte ordnungsgemäß benannt und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Ergänzungen zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Frau Findewirth übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 3

Frau Fehime Mietz hat ihr Amt als Kassenwartin vor einiger Zeit niedergelegt, so dass Frau Findewirth die Kasse als 1. Vorstandsvorsitzende des Fördervereins kommissarisch bisher weiterführt. Dies geschah in Absprache und Versicherung mit dem Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg (LSfB).

Frau Findewirth liest den erstellten Überblick über die finanzielle Situation des Fördervereins wie folgt vor:

Finanzstatus 2014

Anfangsbestand 01.01.2014	19.376,88 €
Einnahmen (über Beiträge und Spenden, Zinsen)	11.979,89 €
Ausgaben (Fachbereich/sonstige)	12.203,42 €
Stand zum 31.12.2014	19.150,95 €

Der Jahresfinanzbericht 2014 sowie der Tätigkeitsbericht 2014 können jederzeit beim Vorstand abgefragt oder per Email angefordert werden.

Die Kassenprüfung für das vergangene Jahr erfolgte in der Nacht vom 22.01.-23.01.2015 durch Herrn Bernd Wiedemann und Frau Sandra Grohmann; es gab keine Beanstandungen, alle Belege waren vorhanden.

Jahresbericht durch Frau Findewirth:

- Der Vorstand hat im Kalenderjahr 2014 vier Vorstandssitzungen abgehalten: Januar, September, Oktober und November.
- Der Verein hat die bisher bestehende Haftpflichtversicherung gekündigt und über den LSfB eine integrierte Haftpflichtversicherung erhalten, dadurch werden im Jahr 73,07 € gespart.
- Eine Geschäftsordnung wurde erstellt, damit das Aufgabenfeld für den Vorstand klar geregelt ist.
- Der Verein war bei dem Hoffest/125 Jahr-Feier der KSSF mit einem Stand vertreten; es gab mit Hilfe eines vom Förderverein organisierten „Glücksrads“ Schul-Buttons und Sunvisor zu gewinnen. Bilder hierzu wurden bei Facebook eingestellt.
- Der Verein musste nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung noch einmal zum Notar und den Vorstand beim Amtsgericht neu eintragen lassen.
- Es erfolgten diverse Recherchen nach einem geeigneten Vereinsprogramm.
- Ausfertigung des Dankeschreiben an Mitglieder und Interessierte;
- Bereitstellung einer Kaffeemaschine für das Lehrerzimmer;
- Teilnahme an einem 6-stündigen Seminar des LSfB über Vereinsrecht und Buchführung durch Ines Findewirth und Fehime Mietz;
- Unterlagensichtung seit 1993 und Sortierung der Buchführungsunterlagen sowie Mitgliederdaten, dabei wurde festgestellt, dass der Förderverein bereits sein 20-jähriges Bestehen hätte feiern müssen;
- Beschluss über den Kauf der Vereinssoftware „Sewobe“, so dass sämtliche Mitgliederdaten erfasst werden konnten und nun ein Überblick über die Mitglieder und Finanzen besteht.
- Der Verein war auch beim St. Franziskus-Frühstück mit dabei, hier wurden T-Shirts verkauft und mit Hilfe von Schülern der Oberschule hat der Verein noch einen Grillstand betreuen können.
- Auch beim Weihnachtsbasar war der Verein vertreten, es wurden wieder T-Shirts und Kaffee verkauft.
- Weihnachtsbriefe und Gutscheine wurden an die Lehrer verteilt. Mit dem Gutschein konnten die Lehrer reduzierte Shirts auf dem Weihnachtsmarkt am Stand des Fördervereins kaufen, was leider fast gar nicht genutzt wurde.

- Es wurde ein Antrag auf Befreiung der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer gestellt.
- Der vereinfachte Zuwendungsnachweis wurde beschlossen und aufgesetzt.
- Beim Finanzamt wurde der Antrag eingereicht, dass der Förderverein die maschinelle Erstellung der Zuwendungsnachweise ausstellen darf.

TOP 4

Herr Wiedemann beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand enthält sich dieser Abstimmung komplett. Die restlichen Mitglieder geben dem Antrag einstimmig statt.

TOP 5

Da Frau **Fehime Mietz** ihr **Amt niedergelegt** hat, hat Frau Findewirth das Amt des Kassenwarts **kommissarisch** bis zum jetzigen Zeitpunkt übernommen. Es gibt keine Vorschläge für einen neuen Kassenwart und es stellt sich niemand der Wahl. Es wird erklärt, dass das Amt auch weiterhin kommissarisch durch Frau Findewirth übernommen wird und es somit keinen Kassenwart gibt. Die Mitgliederversammlung stimmt dem zu.

TOP 6

Für das Amt des **Schritfführers** schlägt Frau Findewirth, wieder Frau **Ina Funke** vor. Sie ist die vormalige Schritfführerin. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Frau Funke stellt sich zur Wahl. Frau Funke wird **einstimmig** mit 5 Ja-Stimmen wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7

Die Wahlleitung übernimmt Frau Funke.

Frau Grohmann steht als Kassenprüfer leider nicht mehr zur Verfügung, da sie die Schule verlassen hat. Herr **Bernd Wiedemann** und Frau **Annette Conradt** stellen sich zur Wahl der **Kassenprüfer**. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Herr Wiedemann und Frau Conradt werden **einstimmig** mit 5 Ja-Stimmen zu den Kassenprüfern gewählt und nehmen die Wahl an.

Ergänzung TOP 7 a Wahl der Beisitzer

Die Wahlleitung übernimmt Frau Funke.

Frau Scheideck wird angefragt, ob sie auch weiterhin als Beisitzer zur Verfügung stehen würde. Dies wird bejaht. Frau Scheideck wird mit 5 Ja-Stimmen zur 1. Beisitzerin wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Henrikje **Morawe** wird vorgeschlagen, Frau Morawe stellt sich der Wahl, es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Frau Morawe wird mit 5 Ja-Stimmen zur 2. Beisitzerin gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 (Festsetzung des Mindestbeitrages)

Der Mindestmitgliedsbeitrag liegt momentan im Jahr bei 30,00 €; mtl. 2,50 €; halbj. 15,00 €; viertelj. 7,50 €. Das ist buchführungstechnisch ein enormer Aufwand. Der Vorstand des Fördervereins fragt daher an, ob der Beitrag auf grundsätzlich halbjährlich oder jährlich festgesetzt werden könnte. Es fand eine rege Diskussion statt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Abstimmung für Jahresbeitrag	30,00 €	einstimmig
Abstimmung zu vierteljährlich	7,50 €	einstimmig
Abstimmung zu halbjährlich	15,00 €	einstimmig
Wegfall des monatlichen Beitrags iHv	2,50 €	einstimmig

Die Flyer werden abgeändert. Die Neu-Mitglieder können dann nur noch entweder vierteljährlich, halbjährlich oder im Jahresbeitrag zahlen.

TOP 9 Beratung über die geplante Verwendung der Mittel

Frau Findewirth berichtet, dass es dieses Jahr (2015) wenige Anträge gibt.

1. Es gab einen Antrag für einen Heizlüfter bei den Maltesern, der wurde bewilligt.
2. Frau Morawe beantragte für die Streitschlichter Kappen, die ebenfalls bewilligt wurden. Frau Morawe berichtet kurz über die Ausbildung der Streitschlichter in Zusammenarbeit mit Frau Prüfer.
 - Ankündigung Antrag von Frau Morawe zu neuen Kappen
 - Ankündigung Anträge für feste Seminare für die 7. Klassen und Eltern – Online-Schulung zu Cybermobbing
3. Frau Scheideck beantragte für die 5. Klasse die finanzielle Förderung iHv 200,00 € zum Seminar Whatsapp, Chat & Co., Umgang mit dem Smartphone im Internet für Kinder der Klasse 5Md. Die Förderung wurde bewilligt. Frau Scheideck berichtete kurz über das Projekt Whatsapp & Co.
4. Es gab noch einen Antrag von Herrn Nieguth zu einem Postschrank, die Kostenübernahme des Schrankes wurde genehmigt. Frau Reuer gibt einen kurzen Bericht dazu ab. Der Postschrank wird vor dem neuen Lehrerzimmer stehen und dient der besseren Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern.

Anfrage an Frau Reuer von Frau Findewirth: Gibt es Projekte, die vom Förderverein gefördert werden könnten? Es stehen noch Mittel zur Verfügung:

- Frau Reuer: 4. Klasse-Projekttag – Anträge werden gestellt
- Frau Reuer: 5.- 6. Klassen: Profilstundenfreiarbeit – kann Finanzierung durch den Förderverein unterstützt werden? - ja – vielleicht
- Frau Morawe: Streitschlichterkappen / vielleicht auch T-Shirts
- Frau Morawe, 7. Klasse: Cybermobbing-Online Schulung durch Gesa Stückmann (RA in aus Rostock) (50 €), auch Schulung der Eltern – Antrag wird eingereicht (50 €)
- Frau Scheideck: Deutsch als Fremdsprache – Materialien werden benötigt, Antrag wird *vielleicht* gestellt
- Frau Reuer: Geplant ist ein Elternkurs (nach Kess) durch Frau Reuer und Frau Morawe für die zukünftigen 1. Klassen – Antrag wird gestellt

Anfrage von Herrn Pretzlaw an Frau Reuer/Frau Scheideck: Gibt es ein grundsätzliches Bedürfnis für Smartphone Seminare, der Förderverein würde sich an den Kosten beteiligen: Frau Scheideck berichtet, dass das sehr wichtig wäre, gerade weil sie es auch von anderen Lehrern hört. Ja, das Bedürfnis besteht. Es wird mit den Lehrern gesprochen.

Beschluss:

Der Förderverein unterstützt finanziell die pädagogische Förderung der Willkommensklassen.

6 Stimmen mit ja
einstimmig beschlossen

Frau Reuer wird den Antrag stellen

TOP 10 Satzung

Die alte Satzung (von 1993) wurde mit Hilfe des LSfb überarbeitet, da die diese wichtige Punkte nicht enthielt, die aber für den Bestand des Fördervereins rechtlich und steuerrechtlich grundlegend sind. Die abgeänderten Punkte werden vorgelesen:

Alte Satzung: § 5 wurde gestrichen

Neue Satzung: § 1 (3) *„Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.“*

Neue Satzung: § 1 (2) *„Der Schulverein **ist** in das Vereinsregister eingetragen.“*

Neue Satzung: § 2 Hinzufügung von c): *„Anschaffungen in Absprache mit der Grundschule und Oberschule von über die Grundausstattung hinausgehender Einrichtungsgegenstände und Spielmaterialien“.*

Neue Satzung: § 2 Hinzufügung unter (4) *„... Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich auf der Grundlage einer Ehrenamtspauschale § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden können. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Anwendungersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon und Kopier- sowie Druckkosten. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Der Vorstand kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen. ...“*

Neue Satzung: Hinzufügung von § 3 *Gemeinnützigkeit*

Neue Satzung: § 4 Organe des Vorstandes, Hinzufügung von: *die Mitgliederversammlung*

Neue Satzung: ehemals § 9 ist jetzt § 5 *Der Vorstand*

Hinzufügung von: *„(2) Die Vorstandsmitglieder im Sinne des (...) können den Verein gerichtlich und außergerichtlich **allein** vertreten, wobei sie an die Vorstandsbeschlüsse gebunden sind.“*

Antrag von Frau Regina Bromke (Mitglied)

- Der Schriftführer muss aus dem Vorstand gestrichen werden, da es für einen BGB-Vorstand eindeutig zu viele sind. Es wird kurz darüber diskutiert. **Beschluss:** Am Ende wird dem Antrag stattgegeben, der Schriftführer wird aus dem Vorstand gestrichen.

einstimmig beschlossen – 3 Stimmen -
Vorstand enthält sich der Stimme

Zu (3) wurde folgendes hinzugefügt: *„... Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand ein Ersatzmitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung benennen. ...“*

Neu (4): *„... Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte einschließlich der Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel. Zur Festlegung seiner Arbeitsweise kann sich der Vorstand eine Geschäftsordnung geben. ...“*

Ebenfalls neu hinzugekommen sind: *Punkt (5) bis (8)*

Neue Satzung: § 6 *Mitgliedschaft* (abgeändert, alt § 3 (a): *„... Austritt, der vom Mitglied jederzeit schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann, (...)“*

Einwand von Frau Bromke zu § 9 Jahreshauptversammlung (g) Beratung über die geplante Verwendung von Mitteln sowie § 5 Der Vorstand (4) „... einschließlich der Beschlussfassung über die Verwendung von Mitteln...“ wird diskutiert, Argumente und Vorschläge von Frau Bromke und Herrn Wiedemann werden aufgenommen, sind aber nicht satzungsrelevant, da es sich hier um grundsätzliche Entscheidungen handelt, die natürlich durch die Mitgliederversammlung mitbestimmt werden müssen. Einzelne Anträge müssen aber auch vom Vorstand beschlossen werden können. Grundsätzliche Entscheidungen sind zB. Keine Gelder für Technik o. ä., dass kann dann durch die Versammlung beschlossen werden und der Vorstand hat sich daran zu halten. Frau Bromke schlägt vor, einen Jahreswirtschaftsplan zu erstellen, da er ein Attraktivitätsargument gegenüber den Mitgliedern darstellt, so können die Mitglieder sehen, dass es Sinn macht bei der Mitgliederversammlung dabei zu sein, da sie Mitbestimmungsrecht haben. Die § 9 und § 5 bleiben in ihrer neuen Fassung bestehen. Weitere Paragraphen wurden hinzugefügt oder abgeändert:

- § 10 *Beschlussfassung* ehem. § 8 der alten Fassung wurde gem. LSfB vervollständigt
- § 11 *Kassenprüfer/innen* (hinzugefügt)
- § 12 *Satzungsänderung* (hinzugefügt)
- §13 *Haftung* (hinzugefügt)
- § 14 *Auflösung des Vereins* (abgeändert)
- § 15 *Schlussbestimmung* (hinzugefügt)

Beschluss: Die neue Satzung ist beschlossen unter Abänderung § 5 Vorstand – Streichung des Schriftführers

6 Stimmen mit ja
einstimmig beschlossen

TOP 11

1. Der Förderverein findet es bedauerlich, dass es eine so geringe Beteiligung bei der jetzigen Sitzung gibt. Die Einladungen für die MV sind per Email mit Hilfe der neuen Vereinssoftware (ca. 600 Mails) und über den Elternrat (Herr Wiedemann) verteilt worden, auch alle Lehrer der Schule haben eine Einladung erhalten. Frau Findewirth sagt noch einmal, dass dringend Unterstützung gesucht wird. Derzeit besteht der Förderverein aktiv lediglich aus 3 (!) Leuten! Der Vorstand wird den Förderverein noch für ein Jahr weiter betreuen, dann muss man sehen, wie es weitergeht.
2. Frau Findewirth wundert sich auch, dass so wenige Förderanträge eingegangen sind, die Frage ist, ob die Lehrer wissen, dass sie gegenüber dem Förderverein Finanzierungsanträge für ihre Klassen stellen können. Frau Morawe und Frau Reuer verneinen das. Die meisten Lehrer wissen nicht, dass sie solche Projekte, wie es Frau Scheideck zB initiiert hat, durch den Förderverein finanzieren lassen können. Hier wird noch einmal über das Imageproblem des Fördervereins aus den vergangenen Jahren gesprochen.

Zusammenfassend gab es folgende Vorschläge:

- Handzettel an die Lehrer: zB: „*Das kann der Förderverein für Ihre Klassen tun*“
- Herr Wiedemann schlägt vor bei der Elternvertreterversammlung in Erscheinung zu treten um mehr Werbung für den Förderverein bei den Elternvertretern zu machen, in der Hoffnung, dass diese das an ihre Eltern in den Klassen weitertragen – Termin für die Elternratssitzung 06.10.2015
- Die Elternvertreter könnten im Vorfeld zu den bevorstehenden Terminen zu den Elternversammlungen (2. Halbjahr) Emails an die Eltern verschicken (Spendenaufruf und Mitgliederwerbung), der Förderverein muss natürlich vorher daran erinnern und entsprechendes Schriftstück vorbereiten

- Frau Annette Nawroth: Gesamtelternversammlung Vorstellung des Fördervereins (7. Klasse) oder einfach nur Flyer-Verteilung, damit die Eltern nicht gleich überfordert sind.
 - Frau Conradt: Der Förderverein muss einen Aushang in die Vitrine im Schulfoyer hängen.
 - Auftritt bei den Elternversammlungen im zweiten Halbjahr (Christian Pretzlaw wird das weitermachen)
 - Frau Morawe: „Freiwillige“ finden die zB bei der Gesamtelternversammlung (7. Klasse) die Flyer verteilen oder/und die Anmeldungen (Frau Morawe wird das evtl. auch selbst machen, da sie ja eh immer mit dabei ist)
 - Frau Conradt: Die Lehrer könnten bei den Elternversammlungen einen kleinen Satz über den Förderverein sagen? Anfrage an Frau Reuer von Herrn Pretzlaw: Würden die Lehrer das für den Förderverein tun? Sie würde es tun. Aber sie sagt auch, dass es ausdrucksvoller ist, wenn das ein Elternteil tun würde, der vom Förderverein auch überzeugt ist.
3. Anfrage von Frau Sprehe zu den T-Shirts: Kann man die über den Förderverein bekommen?
Antwort Frau Findewirth: Grundsätzlich ja, allerdings wird der Shirt-Verkauf aus organisatorischen Gründen zum Jahresende eingestellt. Frau Findewirth schafft es alleine nicht mehr. Mit Frau Reuer ist bereits abgesprochen, dass der Förderverein offizielle Veranstaltungstage nutzen wird, um den „Restbestand“ zu verkaufen. Frau Reuer bedauert das sehr, sie wünscht sich dass das Projekt weiter fortbesteht, Frau Dinter hat die Bereitschaft geäußert, sich darum zu kümmern (sie konnte leider nicht zur Sitzung kommen), wenn Frau Dinter das nicht kann, würde Frau Reuer sich auch notfalls selbst darum kümmern.
4. Herr Wiedemann, Ergänzung zu Verschiedenes: Spende des Elternrat an den Förderverein 2.408,39 € durch Elternratsbeschluss. Der Förderverein sagt: **Herzlichen Dank!!**
5. Frage von Frau Findewirth an Frau Reuer: Gibt es die Möglichkeit, dass sich die Schulleiter aus dem Grundschulbereich, Oberschulbereich, der Elternrat und der Förderverein an einen Tisch setzen um gemeinsam über verschiedene Punkte zu sprechen. Frau Reuer trägt das gern weiter. Günstige Monate für einen eventuellen Termin wäre Monat April/Mai.

Frau Findewirth und Herr Pretzlaw bedanken sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und die Unterstützung. Die Sitzung wird um 20:22 Uhr geschlossen.

Protokoll: Ina Funke

